

## **Stadt Stadtallendorf**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit,  
Soziales und Kultur  
- Der Vorsitzende -

35260 Stadtallendorf, 17.11.2016

Tel.: (0 64 28) 707-200

Fax.: (0 64 28) 707-400

### **Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 08.11.2016
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:35 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:37 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Treffpunkt Kindergarten Süd, Chemnitzer Straße 32, 35260 Stadtallendorf anschließend Besichtigung und Sitzung im Kindergarten Hofwiesenweg in 35260 Stadtallendorf

---

#### Anwesend sind:

Herr Fabian Gies

Frau Carla Mönninger-Botthof

Herr Michael Feldpausch

Frau Annemarie Hühn

Herr Hans-Georg Lang

Herr Berthold Littich

Herr Wolfgang Salzer

Herr Ingolf Vandamme

Herr Bernd Waldheim

Frau Sigrid Waldheim

Vertreter für Frau Maria März

Vertreter für Herrn Thomas Berle

Vertreterin für Frau Stefanie Lütt

#### Fraktionsvorsitzende:

Herr Manfred Thierau

#### Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

#### Vom Magistrat:

Herr Hans-Jürgen Back

#### Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Ilona Schaub

#### Schriftführer:

Herr Markus Harder

#### Von der Verwaltung:

Herr Hubertus Müller – Fachbereichsleiter 3

Herr Dirk Schindler – FB 3

Frau Karin Mönke – FB 3

Herr Reiner Bremer – Stabstellenleiter

### Entschuldigt fehlen:

Frau Alexandra Baader  
Herr Thomas Berle  
Frau Stefanie Lütt  
Frau Maria März  
Herr Werner Hesse  
Herr Winand Koch  
Herr Stefan Rhein  
Herr Ersin Sürgün

### Gäste:

Herr Michael Rinde – Oberhessische Presse  
Herr Christian Endres – Leiter Kiga Süd

### **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Besichtigung des Kindergartens Süd
- 3 Besichtigung des Kindergartens Hofwiesenweg
- 4 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 4.1 Aufhebung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 09.06.2016 betr. Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 der GO der BUS-Fraktion vom 23.10.2016 (eingeg. am 24.10.2016); Vorlage: BUS/2016/0002
- 4.2 Tiefgarage unter der Stadthalle; Antrag gem. § 14 der GO der FDP-Fraktion vom 25.10.16 (eingegangen am 31.10.2016); Vorlage: FDP/2016/0001
- 4.3 Parkplatzbedarf für Zugreisende; Antrag gem. 14 der GO der CDU-Fraktion vom 30.10.2016 (eingegangen am 01.11.2016); Vorlage: CDU/2016/0005
- 4.4 Beitragsfreier Italienisch-Unterricht an der Georg-Büchner-Schule; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 30.10.2016 (eingegangen am 01.11.2016)  
Vorlage: CDU/2016/0007

### **Beschlüsse**

- 5 Energetische Sanierung und Modernisierung des Hallenbades; Festsetzung des Tarifsystems und der Tarifstruktur vor der Bemessung der Eintrittstarife;  
Vorlage: FB5/2016/0039
- 6 3. Änderung des Vereins-, Kultur- und Jugendförderplans  
Magistratsbeschluss vom 05.09.2016 (Vorlage Nr. STB/2016/0004), TOP 9  
Vorlage: STB/2016/0004/1
- 7 Resolution: Einführung eines herkunftssprachlichen Unterrichts Italienisch für alle interessierten Kinder an den Schulen in Kirchhain und Stadtallendorf;  
Vorlage: FB3/2016/0026

## **Kenntnisnahmen**

- 8 Wahl von Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Stadtallendorf II (Niederklein/Schweinsberg); Vorlage: FB3/2016/0027
- 9 Anschreiben an das Hessische Ministerium für Soziales und Integration zur Erhöhung der Landesförderung für Kindertageseinrichtungen  
Vorlage: FB3/2016/0029
- 10 Beschlusskontrolle
- 11 Mitteilungen
- 12 Verschiedenes

## **Inhalt der Verhandlungen:**

### **Zu 1 Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende, Herr Stv. Gies, begrüßt die Anwesenden zu der Sitzung des Fachausschusses II. Im Besonderen begrüßt er Herrn Bürgermeister Somogyi, Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub, Herrn Stadtrat Back und von der Verwaltung Herrn Müller, Herrn Schindler (Fachbereich III), Herrn Bremer (Stabstelle) sowie die Gäste Herrn Rinde (OP), Herrn Endres (Leiter Kindergarten Süd) und Herrn Harder (Schriftführer).

Bevor der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit und den form- und fristgerechten Zugang der Einladung feststellt, werden die zwei Kindergärten Süd und Hofwiesenweg besichtigt.

### **Zu 2 Besichtigung des Kindergartens Süd**

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Endres (Leiter - Kindergarten Süd) und übergibt ihm das Wort.

Herr Endres stellt den Kindergarten vor und führt die Anwesenden durch diesen. Er geht vor allem auf die Bereiche ein, die einen gewissen Sanierungsbedarf aufweisen. Hierbei zeigt sich, dass insbesondere der Sanitärbereich überholt werden muss.

### **Zu 3 Besichtigung des Kindergartens Hofwiesenweg**

Im Kindergarten Hofwiesenweg führt Frau Mönke die Ausschussmitglieder durch die Einrichtung. Auch im Hofwiesenweg liegt die Priorität bei der Sanierung von Teilbereichen des Kindergartens. Wie im Kindergarten Süd sind auch hier die sanitären Einrichtungen teilweise sanierungsbedürftig. Ein Wasch- und Toilettenraum wurde bereits saniert, dieser soll als Maßstab für weitere Maßnahmen gelten.

Nach der Besichtigung wird die Fachausschusssitzung im Kindergarten Hofwiesenweg abgehalten. Der Vorsitzende begrüßt nochmals alle Anwesenden und schlägt vor, dass die Vorlage „Anschreiben an das Hessische Ministerium für Soziales und Integration zur Erhöhung der Landesförderung für

Kindertageseinrichtungen“ auf die Tagesordnung gesetzt wird. Unter der Zustimmung der Mitglieder wird die Vorlage unter TOP 9 auf die Tagesordnung gesetzt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**Zu 4 Beratung von eingegangenen Anträgen**

**Zu 4.1 Aufhebung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 09.06.2016 betr. Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 der GO der BUS-Fraktion vom 23.10.2016 (eingeg. am 24.10.2016); Vorlage: BUS/2016/0002**

Herr StV. Thierau erläutert den Antrag kurz, weist jedoch darauf hin, dass der Antrag in der nächsten Stadtverordnetenversammlung detaillierter vorgestellt wird.

Keine weiteren Wortmeldungen.

**Antragstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung hebt ihren in der Stadtverordnetenversammlung am 09.06.2016 mit den Stimmen der Mehrheitsfraktionen von CDU und SPD gefassten Beschluss zur „11. Änderungssatzung zur Gebührensatzung über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Stadtallendorf“ auf.

Die städtischen Gremien beraten die Änderung der Gebührensatzung erneut nach dem Aspekt/Beispiel anderer Bundesländer, die Betreuungsgebühren nach dem Einkommen zu staffeln.

**Abstimmungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**Zu 4.2 Tiefgarage unter der Stadthalle; Antrag gem. § 14 der GO der FDP-Fraktion vom 25.10.16 (eingegangen am 31.10.2016); Vorlage: FDP/2016/0001**

Herr Bremer von der Verwaltung merkt an, dass das Thema Tiefgarage während der Sitzung des Arbeitskreises Immobilien am 10.10.2016 zum Schwerpunkt Stadthalle von den Teilnehmern der Fraktionen besprochen wurde.

Keine weiteren Wortmeldungen.

**Antragstext:**

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, inwieweit es möglich ist, die Tiefgarage unter der Stadthalle zeitweise an Pendler / Langzeitmieter (monatliche Miete) zu vermieten und dazu einen Bericht bis zum 01.04.2017 vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**Zu 4.3 Parkplatzbedarf für Zugreisende; Antrag gem. 14 der GO der CDU-Fraktion**

**vom 30.10.2016 (eingegangen am 01.11.2016); Vorlage: CDU/2016/0005**

Herr StV. Lang stellt den Antrag vor und erläutert die Gründe für die Antragsstellung.

Herr StV. Thierau ist der Auffassung, dass eine Erweiterung der Parkflächen für Zugreisende nicht notwendig ist. Die Anzahl der Parkflächen sei nach eigener Erfahrung ausreichend.

Herr Bürgermeister Somogyi teilt mit, dass der Fachbereich 3 die Belegung der Parkflächen geprüft hat. Die Prüfung ergab, dass zum Pendlerverkehr die Parkflächen im Schnitt zu 85 % belegt sind. Die 12 zeitlich begrenzten Parkflächen werden kaum in Anspruch genommen.

Die Verwaltung wird nach Umstellung des Fahrplans ab dem 11.12.2016 die Entwicklung der Parkplatzsituation weiter beobachten.

**Antragstext:**

Der Magistrat wird beauftragt

1. zu beantworten: Reichen die zurzeit vorhandenen Parkplätze im Bahnhofsumfeld für den aktuellen Bedarf der Zugreisenden?
2. den zukünftigen Bedarf, der sich durch die deutlich verbesserten Zuganbindungen erhöhen wird, zu ermitteln.
3. zu prüfen, mit welchen Maßnahmen der zukünftige Bedarf an Parkplätzen in Bahnhofsnähe gedeckt werden kann. Ein solches Konzept hat auch die Kosten und Folgekosten zu enthalten.
4. den Bedarf an Sonderparkplätzen für Menschen mit Behinderung, an speziellen Parkplätzen für Frauen und an Dauerparkplätzen (z. B. für Urlaubsreisende) zu prüfen und mit zu berücksichtigen.
5. diese Antworten und Prüfergebnisse der Stadtverordnetenversammlung zeitnah vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**Zu 4.4 Beitragsfreier Italienisch-Unterricht an der Georg-Büchner-Schule; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 30.10.2016 (eingegangen am 01.11.2016); Vorlage: CDU/2016/0007**

Der Vorsitzende schlägt vor, dass der Antrag unter dem Tagesordnungspunkt 7 behandelt wird, da hier ein enger Sachzusammenhang gegeben ist.

Der Vorschlag stößt auf allgemeine Zustimmung und wird unter TOP 7 behandelt.

**Antragstext:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt die Einführung und dauerhafte Sicherung des muttersprachlichen Unterrichts in Italienisch und des Italienisch-Unterrichts für Nichtmuttersprachler an der Georg-Büchner-Schule.

Sie befürwortet deshalb alle notwendigen Maßnahmen zur Einführung und dauerhaften beitragsfreien Sicherung des genannten Projekts.

2. Der Magistrat wird beauftragt, bei den zuständigen Stellen darauf hinzuwirken, alle notwendigen Maßnahmen einzuleiten bzw. zu unterstützen, damit zukünftig ein beitragsfreier Unterricht in italienischer Sprache an der GBS erteilt werden kann.

## **Beschlüsse**

### **Zu 5 Energetische Sanierung und Modernisierung des Hallenbades; Festsetzung des Tarifsystems und der Tarifstruktur vor der Bemessung der Eintrittstarife; Vorlage: FB5/2016/0039**

Herr Bürgermeister Somogyi stellt den TOP vor und teilt mit, dass die Festsetzung des Tarifsystems eine dringend zu treffende Entscheidung ist. Bei all dem Diskussionsbedarf muss spätestens zur Fachausschusssitzung I am 15.11.2016 eine Entscheidung darüber getroffen sein.

Auf Grund der Uneinigkeit und dem interfraktionellen Beratungsbedarf, wird von einer Abstimmung abgesehen. Eine Entscheidung hierüber soll im Fachausschuss I getroffen werden.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Betriebskommission der Stadtwerke nimmt die Stellungnahmen und Änderungsvorschläge der Fraktionen SPD, CDU und BUS zur Gestaltung des künftigen Tarifsystems und der Tarifstruktur des Sport- und Freizeitbades ALLDOMARE mit den Vorschlägen zu den einzelnen Tarifhöhen zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig an den Fachausschuss I verwiesen

### **Zu 6 3. Änderung des Vereins-, Kultur- und Jugendförderplans Magistratsbeschluss vom 05.09.2016 (Vorlage Nr. STB/2016/0004), TOP 9 Vorlage: STB/2016/0004/1**

Herr Bremer stellt die Vorlage vor und erläutert die Eckpunkte.

Mit Bezug auf die erstellte Vorlage teilt Herr StV. Littig mit, dass diese nicht dem entspricht, was in dem Arbeitskreis „Vereins- Kultur und Jugendförderplans“ besprochen und entschieden worden ist. Herr StV. Littig verweist darauf, dass die Richtlinie in ihrer Gesamtheit bestehen bleiben und nur in gewissen Punkten abgeändert werden sollte. Auch Herr StV. Waldheim sieht in der Vorlage nicht das Ergebnis des Arbeitskreises, auf Grund dessen schlägt er vor den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung zu nehmen und ihn zurückzustellen.

Der Tagesordnungspunkt wird nach allgemeiner Zustimmung von der Tagesordnung genommen und zurückgestellt.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Magistrat hebt seinen Beschluss vom 05.09.2016 (TOP 9 – Vorlage STB/2016/0004) auf.

2. Beigefügte 3. Änderung der Richtlinie „Vereins-, Kultur- und Jugendförderplan“ wird zum 01.01.2017 beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** zurückgestellt

**Zu 7 Resolution: Einführung eines herkunftssprachlichen Unterrichts Italienisch für alle interessierten Kinder an den Schulen in Kirchhain und Stadtallendorf; Vorlage: FB3/2016/0026**

Der Antrag der CDU vom 30.10.2016 bzgl. des beitragsfreien Italienisch-Unterrichtes an der Georg-Büchner-Schule wird Gegenstand des Tagesordnungspunktes.

Herr Bürgermeister Somogyi stellt die Vorlage vor und teilt mit, dass die Intention der Vorlage darin bestand, die Muttersprache gezielt zu fördern und den Kindern auch perspektivisch gesehen eine Qualifikation zu schaffen, welche ihnen in der Berufswelt förderlich sein kann.

Herr StV. Lang verweist darauf, dass die Resolution auf die Besonderheiten der Stadt Stadtallendorf angepasst werden soll. Die Gegebenheiten in der Stadt unterscheiden sich in vielen Dingen von denen der Stadt Kirchhain, deshalb sollte hier eine Anpassung erfolgen.

Herr Bürgermeister Somogyi stimmt dem zu und teilt mit, dass eine Anpassung erfolgen wird.

Herr StV. Thierau stellt die Fragen, ob es auch anderen muttersprachlichen Unterricht geben wird. Herr Bürgermeister Somogyi teilt mit, dass bereits seit einigen Jahren türkisch an der Georg-Büchner-Schule unterrichtet wird. Dieser wird vom türkischen Staat mitfinanziert und ist vor allem im pädagogischen Bereich von hoher Bedeutung.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf unterstützt die Forderung der Eltern-initiative zur Einführung des mutter-/herkunftssprachlichen Unterrichts Italienisch und des Italienisch-Unterrichts für interessierte Kinder an der Georg-Büchner-Schule in Stadtallendorf und der Grundschule in Kirchhain.

Befürwortet werden alle notwendigen Maßnahmen zur Einführung und Durchführung des Unterrichts sowie zur dauerhaften Sicherung des Projekts.

Das Hessische Kultusministerium wird gebeten, auf der Grundlage der Entschließungen des Europäischen Parlaments vom 02.04.2009 zur Bildung und Erziehung von Kindern mit Migrationshintergrund zielführende Vorschläge zur Verwirklichung zu erarbeiten und umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:** 7 dafür  
3 dagegen

**Kenntnisnahmen**

**Zu 8 Wahl von Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Stadtallendorf II (Niederklein/Schweinsberg); Vorlage: FB3/2016/0027**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Kenntnisnahme:**

Die Stadtverordnetenversammlung wählt gem. § 4 Abs. 2 des Ortsgerichtsgesetzes für das

Ortsgericht Stadtallendorf II (Niederklein/Schweinsberg) einen Ortsgerichtsschöffen

❖ Herrn Robert Gruß, geb. am 03.02.1943, wohnhaft Homberger Weg 7, 35260 Stadtallendorf-Niederklein

und schlägt diesen dem Direktor des Amtsgerichtes Kirchhain zur Ernennung vor.

**Abstimmungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**Zu 9 Anschreiben an das Hessische Ministerium für Soziales und Integration zur Erhöhung der Landesförderung für Kindertageseinrichtungen  
Vorlage: FB3/2016/0029**

Herr Bürgermeister Somogyi stellt die Vorlage vor.

Er verweist auf den gestiegenen finanziellen Aufwand im Kindergartenbereich. So hat sich der Aufwand in den letzten 8 Jahren annähernd verdoppelt. Im Jahre 2008 lag der Aufwand bei ca. 2,4 Millionen Euro, aktuell beläuft er sich auf ca. 4,2 Millionen Euro. Der Anstieg der finanziellen Aufwendungen war jedoch nicht gleichbedeutend mit einem Anstieg der Landeszuweisungen, so beläuft sich der Kostendeckungsgrad, nach Berücksichtigung der Kinderbetreuungsgebühren und der Landeszuweisungen auf 36,9 %. Eine Erhöhung der Kinderbetreuungsgebühren ist bei gleichbleibenden Landeszuweisungen unausweichlich.

Keine weiteren Wortmeldungen.

**Kenntnisnahme:**

Das beigefügte Anschreiben an das Hessische Ministerium für Soziales und Integration vom 25.10.2016, Betreff: „Erhöhung der Landesförderung für Kindertageseinrichtungen gem. § 32 und 32 c HKJGB“ wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**Zu 10 Beschlusskontrolle**

Keine Wortmeldungen.

**Zu 11 Mitteilungen**

Herr Bürgermeister Somogyi teilt mit, dass die Deutsche Bahn AG in dem an die Mitglieder des Fachausschusses verteilten Schreiben an Herrn Martin Zachow mitgeteilt hat, dass sich die Anzahl der IC-Halte von bisher einem IC-Halt pro Tag

auf täglich 12 IC-Halte erhöhen wird.

In dem Zusammenhang teilt Herr Bürgermeister Somogyi weiter mit, dass am 11.12.2016 erstmalig ein Zug von Frankfurt über Stadtallendorf nach Stralsund fahren wird.

**Zu 12      Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen

**Der Vorsitzende**

**gez. Fabian Gies**

**Der Schriftführer**

**gez. Markus Harder**